PRESSE INFORMATION

Fachverband Gebäude-Klima e. V.
Danziger Str. 20 · 74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon (07142) 788899-0 · Telefax (07142) 788899-19
E-Mail: info@fgk.de · Internet: www.fgk.de

Kontrollierte Wohnungslüftung: Wachstum 2013 ungebremst

FGK/BDH-Statistik: Branche setzt 2013 rund 8 % mehr Zentralgeräte ab

Bietigheim-Bissingen, 26.02.2014 – Der Markt für die kontrollierte Wohnungslüftung (KWL) in Deutschland wächst nahezu ungebremst weiter. Dies zeigt die gemeinsame Statistik des Fachverband Gebäude-Klima e. V. (FGK) und des Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e. V. (BDH) für das Jahr 2013. Insgesamt 41.695 Zentralgeräte mit Wärmerückgewinnung wurden im vergangenen Jahr in deutschen Wohnhäusern installiert. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einem Plus von 8,1 %.

Mit rund 94 % machen die vom Heizsystem unabhängigen Geräte mit Wärmerückgewinnung weiterhin den Löwenanteil am Zentralgeräte-Markt aus. 39.240 dieser Geräte wurden 2013 verkauft – ein Wachstum von rund 8,1 %. Die mit einer Wärmepumpe kombinierten Kompaktgeräte verzeichneten einen Anteil von 5,9 % am Zentralgeräte-Markt: 2.455 entsprechende Geräte wurden im vergangenen Jahr in Deutschland installiert. Mit 11,1 % verzeichnete dieses Segment damit die deutlichste Steigerung gegenüber dem Vorjahr, wenn auch auf deutlich niedrigerem Niveau.

FGK-Geschäftsführer Günther Mertz rechnet langfristig mit weiterhin stabilen Wachstumsraten in dieser Größenordnung. „Gerade im Neubau hat sich bei Architekten und Bauherren die Erkenntnis durchgesetzt, dass sich Niedrigenergiehäuser ohne kontrollierte Wohnungslüftung nicht betreiben lassen.“ Dennoch sei weiterhin Aufklärungsarbeit notwendig, insbesondere gegenüber den Verbrauchern, aber auch gegenüber der Politik. „Energieeffizienz, Raumluftqualität und Bautenschutz müssen als die drei Säulen der energetischen Gebäudesanierung gesetzlich gleichgestellt werden“, so Mertz weiter. Die von der Bundesregierung für den Sommer angekündigte Angleichung von Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) und Energieeinsparverordnung (EnEV) biete dafür eine gute Gelegenheit: mit der Aufnahme eines verpflichtenden Lüftungskonzepts nach DIN 1946-6 in die EnEV und der Aufwertung der Wärmerückgewinnung von der Ersatzmaßnahme zur vollwertigen Erfüllungsoption im EEWärmeG könne dies unkompliziert realisiert werden.

ca. 1900 Zeichen
Februar 2014
PM_14_03

Über den Fachverband Gebäude-Klima e. V.
In seiner mehr als 40-jährigen Geschichte entwickelte sich der Fachverband Gebäude-Klima e. V. zum führenden Branchenverband der deutschen Klima- und Lüftungswirtschaft. In dieser Funktion vertritt der FGK die Interessen seiner Mitglieder gegenüber

den Marktpartnern, der Politik, der Wirtschaft, den Normungsinstitutionen und der Wissenschaft. Mit einer intensiven politischen Kommunikation nimmt der Verband Einfluss auf ordnungsrechtliche Vorgaben sowie auf Normen aus dem relevanten Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung. Die ca. 300 Mitglieder des FGK beschäftigen rund 47.000 Mitarbeiter und erwirtschaften einen Umsatz von etwa 7,1 Milliarden Euro pro Jahr.

Pressekontakt

Daniel Hörer
Referent PR und Public Affairs
Fachverband Gebäude-Klima e.V.
Danziger Straße 20
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. +49 7142 788899-14
Fax +49 7142 788899-19
hoerer@fgk.de
www.fgk.de